

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Britta Jobst
	Telefon (0202)	563 21 01
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	Britta.Jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.04.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1297/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.04.2015	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
28.04.2015	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
06.05.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.05.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Veränderungen in der städtischen Kinder- und Jugendarbeit in Barmen		

Grund der Vorlage

Verschiebung von Ressourcen der städt. Kinder- und Jugendarbeit innerhalb des Stadtbezirks Barmen zu Gunsten eines Jugendcafés.

Beschlussvorschlag

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirk Barmen werden Ressourcen umgeschichtet. In der Innenstadt Barmen wird ein Jugendcafé neu errichtet und im Gegenzug das Angebot im Kinder- und Jugendtreff Hatzfeld eingestellt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Kinder- und Jugendarbeit orientiert sich an den Bedarfen, Bedürfnissen und Lebenswelten von jungen Menschen und muss sich immer wieder auf Veränderungen einstellen und ihre Angebote entsprechend ausrichten.

Die Idee eines Jugendcafés in der Innenstadt Barmen ist im Rahmen des Wuppertaler Wirksamkeitsdialoges in der Offenen und Mobilen Kinder- und Jugendarbeit entstanden und trägt dem Auftrag des Jugendhilfeausschusses „Verstärkte Erreichung von Jugendlichen“ Rechnung. Im Stadtbezirk Barmen besteht auch ein entsprechender Bedarf.

Im Januar 2014 wurde vom städt. Kinder- und Jugendtreff Wichelhausberg der Antrag „Entwicklungswerkstatt - eine Vision erwacht zum Leben“ beim LVR Rheinland gestellt und im Juli 2014 bewilligt. Inhalt des Antrages war die Durchführung eines Partizipationsprojektes zur bedarfs- und zielgruppengerechten Planung eines Jugendcafés im Quartier Barmen Mitte von und für Jugendliche ab 14 Jahren. Der Wuppertaler Jugendrat konnte für das Projekt begeistert werden und es fanden mehrere Treffen mit interessierten Jugendlichen statt. Es wurden Ideen entwickelt und Voraussetzungen geklärt. Im Dezember 2014 fand ein Planungswochenende mit 24 Jugendlichen statt. Hierbei wurde ein Konzeptentwurf für das Jugendcafé erarbeitet und ein Name gefunden „JiM – Jugend im Mittelpunkt“.

Aktuell wurde vom Fachbereich Jugend & Freizeit ein Antrag, der die konkrete Gestaltung des Jugendcafés zum Inhalt hat, beim LVR Rheinland gestellt. Parallel dazu werden, mit Unterstützung des GMW, passende Räumlichkeiten im Bereich Innenstadt Barmen für das Jugendcafé gesucht. Favorisiert wird ein Ladenlokal in der Schuchardtstraße.

Die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs Hatzfeld werden seit einiger Zeit nur noch von wenigen Kindern und Jugendlichen genutzt. Auch die aktuelle bedarfsgerechte Soll-Verteilung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit gemäß Anzahl Kinder und Jugendlicher im Quartier (80 %) und Sozialindikatoren (20%) zeigt, dass im Quartier Hatzfeld der Bedarf bei unter 1 % (konkret bei 0,83 %) liegt.

Um die Idee des Jugendcafés gemeinsam mit Jugendlichen umsetzen zu können und auf eine tragfähige Basis zu stellen, sind sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen erforderlich. Diese müssen innerhalb der für die städt. Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehenden Gesamt-Ressourcen abgedeckt werden. Das bedeutet u.a., dass der Standort Kinder- und Jugendtreff Hatzfeld zu Gunsten eines neuen Jugendcafés in der Innenstadt Barmen mit Beginn der Sommerferien 2015 geschlossen wird. Die Ressourcen, die bisher für den Standort Hatzfeld zur Verfügung standen, werden entsprechend verschoben und stehen zukünftig für den Betrieb des neuen Jugendcafés zur Verfügung.